

Der MA-Studiengang Medienwissenschaften an der HBK Braunschweig

Im Wintersemester 2009 werden Studierende zum ersten Mal die Möglichkeit haben, sich in den neuen Master-Studiengang Medienwissenschaften an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK) einzuschreiben. Offen für alle Studierenden mit einem BA-Abschluss oder einem mindestens gleichwertigen Studienabschluss in Medienwissenschaften oder einem fachnahen Abschluss mit medienwissenschaftlichen Bezügen, bietet dieser kulturwissenschaftlich ausgerichtete weiterführende Studiengang mit einer Regelstudienzeit von 4 Semestern die Möglichkeit zum vertiefenden fachwissenschaftlichen Studium.

Eine spezielle Besonderheit des MA ist die Anbindung an die Kunsthochschule und deren künstlerisch-gestalterisches Umfeld. Darüber hinaus ermöglicht die enge Zusammenarbeit zwischen HBK und Technischer Universität Braunschweig eine Vielzahl von Fächerkombinationen, um ganz individuelle Studienprofile entstehen zu lassen.

Die Studierenden haben damit die Chance, wissenschaftliche und gestalterische Studieninhalte, den eigenen Interessen entsprechend, miteinander zu kombinieren. Verknüpfungen der Medienwissenschaft mit Veranstaltungen aus der Kunstwissenschaft und dem Design einerseits, wie auch mit solchen aus den Bereichen Architektur, English Studies und Technik der Medien (Informations- und Systemtechnik) andererseits sollen produktive Symbiosen möglich machen. Interdisziplinarität ist damit ein entscheidendes Merkmal des MA-Medienwissenschaften an der HBK, der mit dem Abschluss ›Master of Arts‹ nicht nur für eine Vielzahl an Berufen qualifiziert, sondern auch die Zugangsvoraussetzung für eine Promotion ist.

Medienkultur und Gestaltung

Der MA-Studiengang Medienwissenschaften ist die Weiterführung eines wissenschaftlichen Studiums, in dessen Zentrum Inhalte aus den Bereichen Medientheorie, -analyse, -geschichte und -technik stehen. Doch erst in der Verknüpfung mit Inhalten aus der Kunstwissenschaft und dem Design entsteht der für die HBK spezifische Schwerpunkt im bildwissenschaftlich /gestalterischen Bereich.

Studierende mit besonderen gestalterischen Fähigkeiten oder entsprechenden Vorkenntnissen haben sogar die Möglichkeit für ein Praxissemester an einem Projekt im Masterstudiengang ›Communication Arts‹ des Kommunikationsdesign teilzunehmen.

Für praktische Arbeiten stehen den Studierenden Werkstätten und hervorragend ausgestattete Computerarbeitsplätze zur Verfügung.

Neben den bereits erwähnten Kombinationsmöglichkeiten mit weiteren Studienbereichen, wird im MA-Medienwissenschaften besonderer Wert auf eigenständige Planung von Projekten gelegt, die sowohl im Bereich gestalterischer Praxis als auch in der Wissenschaft angesiedelt sein können. So könnte beispielsweise in einem Team eine Tagung zu einem selbst gewählten Themenbereich geplant und durchgeführt werden. Ein solches Projekt fördert über das Wissen und die Kenntnisse des Gegenstandsbereichs hinaus auch die enge Zusammenarbeit der Studierenden untereinander und stärkt damit soziale wie auch organisatorische Fähigkeiten. Als zusätzliche Besonderheit bietet der Studiengang Medienwissenschaften den Studierenden ein breites Beratungsangebot an. In allen Fragen rund ums Studium, speziell auch zum wissenschaftlichen Arbeiten, können sich die Studierenden an die Beratenden wenden.

Bewerbung

Der Countdown läuft

Aktualisiert Dienstag, den 23. Februar 2010 um 14:54 Uhr

Infos zu Bewerbungsfrist und Bewerbungsformalitäten stehen ab März 2009 online. Über den Studiengang kann man sich bereits jetzt auf diesen Seiten ausführlich informieren.

Michael Fürst

Info: www.mewi.hbk-bs.de/ma